

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Euregio-Zertifikat: Ein großer Schritt voraus

14.09.2023

Das Auslandspraktikum während der Ausbildung in der trinationalen Oberrheinregion



artjazz - stock.adobe.com

Wie arbeitet es sich eigentlich in Frankreich? Und wie lebt es sich in der Schweiz? Das können Auszubildende und Berufsschülerinnen und -schüler in der trinationalen Oberrheinregion mit einem Praktikum bereits während ihrer Ausbildung herausfinden. Mit einem vierwöchigen, geförderten Lernaufenthalt in Frankreich oder der Schweiz können Auszubildende und Berufsschülerinnen und -schüler die Arbeitswelt und die Kultur des Nachbarlands entdeckt, neue Arbeitsmethoden kennengelernt und sogar ihre Fremdsprachenkenntnisse verbessern.

Die Oberrheinregion steckt voller Möglichkeiten, die mit dem Euregio-Zertifikat in die Ausbildung integriert werden können. Während des Praktikums wird die Ausbildungsvergütung weiterbezahlt. Für zusätzliche Kosten gibt es in Baden-Württemberg eine Förderung durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Höhe von 500 Euro.

Auszubildende sowie Schülerinnen und -schüler in einer berufsqualifizierenden Vollzeitschule am Oberrhein können ihr Auslandspraktikum unkompliziert in ihre Ausbildung einbauen. Dazu müssen die Schülerinnen und Schüler lediglich

- das Einverständnis beziehungsweise die Zusage des Ausbildungsbetriebs einholen und die Schule informieren,
- eine Entscheidung treffen, wo am Oberrhein sie das Euregio-Praktikum durchführen möchten,
- Kontakt zur zuständigen Stelle aufnehmen, um den weiteren Ablauf zu besprechen,
- und eine Praktikumsvereinbarung mit dem Betrieb in Frankreich oder in der Schweiz abschließen.

Auch die Unternehmen in der Oberrheinregion profitieren von diesem Programm: Fachkräftebindung, Steigerung der Attraktivität als Ausbildungsbetrieb, neue Kontakte auf der anderen Seite der Grenze knüpfen und sich so neue geschäftliche Perspektiven öffnen und die Wettbewerbsfähigkeit steigern sind nur einige Punkte, die für eine Teilnahme am

Euregio-Zertifikat sprechen, denn die trinationale Oberrheinregion ist der gemeinsame Lebensraum von über sechs Millionen Menschen. Das Elsass, die Nordwestschweiz, die Südpfalz und Baden bieten einen international starken Wirtschafts- und Wissensstandort. Dieses Potenzial bereits in der Ausbildung vorzustellen und erlebbar zu machen, ist das große Plus der beruflichen Ausbildung am Oberrhein. Somit ist das Euregio-Zertifikat ein Qualitätsmerkmal für Ausbildungsbetriebe und die gesamte Region. Das ist Win-Win im besten Sinn: Das Förderprojekt Euregio-Zertifikat bringt alle weiter.

Mit dem Projekt „Euregio-Zertifikat“ wird seit vielen Jahren die berufliche Mobilität am Oberrhein intensiviert und das Zusammenwachsen des Wirtschaftsraums unterstützt. Das Euregio- Zertifikat wird vom Regierungspräsidium Karlsruhe koordiniert und vom Expertenausschuss Berufliche Bildung der deutsch-französisch-schweizerischen Oberrheinkonferenz begleitet. Hier sind die für die Berufsausbildung zuständigen Stellen am Oberrhein vertreten.

Als Ansprechpartnerin für allgemeine Fragen und zur Projektkoordination können sich Auszubildende, Berufsschülerinnen und -schüler sowie Ausbildungsbetriebe an Frau Stephanie Stark unter europa@rpk.bwl.de wenden.

Weitere Informationen zum Euregio-Zertifikat

Flyer "Euregio-Zertifikat" (download, pdf, 3.7 MB)

Kategorie:

Abteilung 2 EU Europa